



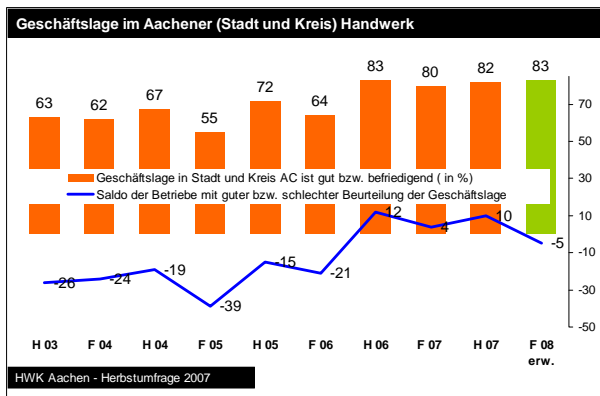
Konjunkturumfrage HWK Aachen - Herbst 2007

## VIELE ZUFRIEDENE HANDWERKSCHefs IN STADT UND KREIS AACHEN

**Hinweis:** Damit die Texte leichter lesbar sind, haben wir auf „Kommazahlen“ verzichtet. Rundungsbedingt kann es bei der Summenbildung daher zu Abweichungen von einem Prozentpunkt kommen.

Ganz über den Berg ist ein gewisser Anteil der Betriebe immer noch nicht, wie die Bewertungsfaktoren zeigen (siehe Tabelle „Einschätzungen der Betriebe in %“). Rund 30% der Unternehmen kämpfen immer noch mit Auftrags- und Umsatzrückgängen.

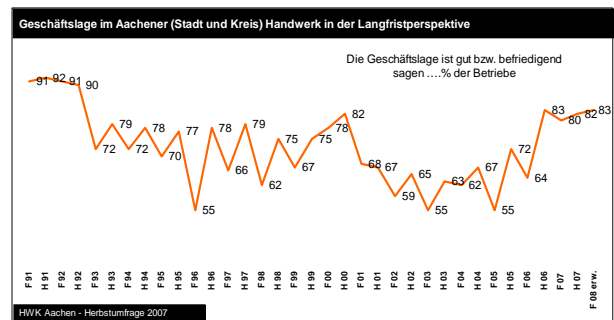
Die Stimmung vieler Handwerksmeister in und um die Kaiserstadt Aachen ist positiv, und der Blick in die Zukunft zuversichtlich. Insgesamt bewerten 82% ihre derzeitige Geschäftssituation mit gut



(28%) oder befriedigend (53%). Damit übertrafen sie ihre Erwartungen aus dem Frühjahr um einen Prozentpunkt. Wie keine andere Region im Kammerbezirk Aachen haben die Handwerksunternehmer von der gesamtwirtschaftlichen Erholung profitieren können. Mit +10 Punkten überwiegt beim Stimmungsbarometer der Anteil der handwerklichen Arbeitgeber mit hohem dem Anteil mit niedrigem Zufriedenheitsgrad. Auch für die kommenden sechs Kalendermonate signalisieren die Aachener Handwerkschefs Zuversicht.

Mit Blick auf das Winterhalbjahr schätzen 83% der Entscheider im Handwerk aus Stadt und Kreis Aachen ihre Geschäftslage weiterhin als befriedigend (72%) bzw. gut (12%) ein.

Die Langzeitperspektive verdeutlicht das Stimmungstief, aus dem sich die Handwerksbetriebe seit den Tiefstständen im Frühjahr 2003 und Frühjahr 2005 herausgearbeitet haben. Diese Phase war in vielen Fällen gekennzeichnet von erheblichen Umsatzrückgängen und Personalabbau.

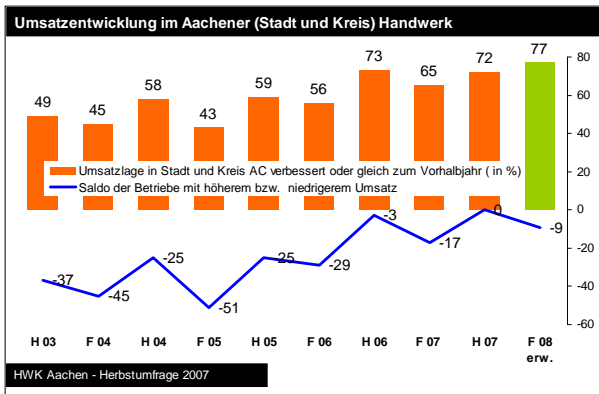


Bei der Umsatzentwicklung befinden sich viele Handwerksbetriebe auf Konsolidierungskurs. 72% der Chefs haben aktuell ihre Erlösentwicklung im Vergleich zum Vorhalbjahr verbessern oder stabilisieren können (43%); mehr als jeder vierte Betrieb (28%) verzeichnete ein Umsatzplus in seiner Kasse. Dies bedeutet im Umkehrschluss: Derzeit ringen 28% der Betriebsinhaber mit Umsatzeinbußen aufgrund der Wettbewerbssituation und des harten Preiskampfes. Positive und negative Erlösentwicklung heben sich im Saldo der Handwerksbetriebe in der Region Aachen auf.

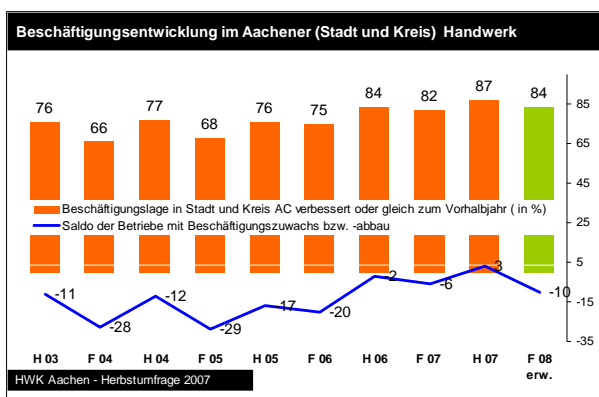
Im Vergleich zu den Salden der Vorhalbjahre mit z. T. dicken Minuszeichen zeichnet sich in der Gesamtbetrachtung allerdings eine Stabilisierung der Lage auf höherem Niveau ab.

Region Aachen	Einschätzung der Betriebe in %				
	+	=	-	Saldo +/-	Index + und =
<b>Herbst 2007</b>					
<b>Geschäftslage</b>	28	53	18	10	82
<b>Auftragslage</b>	19	52	29	-10	71
<b>Gesamtumsatz</b>	28	43	28	0	72
<b>Beschäftigte</b>	16	70	13	3	87

Hinsichtlich ihrer Umsatzentwicklung erwartet ein noch größerer Anteil als derzeit in Zukunft eine zufriedenstellende Situation. 62% der Chefs glauben ihre Umsätze beibehalten zu können; 15% sind überzeugt, Steigerungen zu erzielen. 23% statt vormals 28% erwarten für die nächsten sechs Monate Rückgänge bei den Erlösen. Die Aachener Handwerksmeister stellen von allen Regionen im Kammerbezirk die günstigste Zukunftsprognose.



Viele Beschäftigte in Handwerksbetrieben im und um das Oberzentrum Aachen dürften zufrieden sein nach den schwierigen zurückliegenden Jahren, wo so mancher um seinen Arbeitsplatz zittern musste, da zu wenig Kundenaufträge die nötige Auslastung brachten und so mancher auch entlassen wurde und nun in der Erholungsphase eine neue Anstellung fand. Derzeit sieht die Situation in vielen Handwerksbetrieben deutlich besser aus. 87% haben ihre Teamstärken in den vergangenen sechs Monaten beibehalten (70%) bzw. Fachkräfte aufgrund der guten Auftragslage neu eingestellt (16%). Damit überwiegt zum ersten Mal seit Jahren die Zahl der Betriebe, die Personaleinstellungen vornahmen, gegenüber dem Anteil derer, die Fachkräfte entlassen mussten (Saldo +3).



Für das Winterhalbjahr werden zwar die saisontypischen Rückgänge in der Beschäftigung von einem gewissen Anteil der Betriebsinhaber erwartet, allerdings verringert sich die Quote der Betriebe mit Personalstabilität bzw. -zuwachs nur um 3 Prozentpunkte und liegt mit 84% immer noch auf hohem Beschäftigungsniveau.

Während der Sommermonate wurden in Stadt und Kreis Aachen insgesamt 125 neue Betriebe gegründet. Somit gingen in dieser Region die meisten Betriebsgründer an den Start im Vergleich zu den übrigen Teilen des Kammerbezirks. Der Betriebsbestand stieg in

Aachen in diesem Zeitraum um 1,98%. Im Vorjahreszeitraum lag die Rate mit 2,19% etwas höher.

	Zahl der Betriebe absolut			
	Okt. 05	März 06	Okt. 06	März 07
Region Aachen	6.109	6.243	6.304	6.429
Region Düren	3.022	3.126	3.159	3.166
Region Euskirchen	2.629	2.685	2.691	2.756
Region Heinsberg	3.010	3.054	3.083	3.151
Ausländ. Betriebe	333	332	336	339
Gesamthandwerk	15.103	15.440	15.573	15.838

Ein großer Teil dieser Gründer ging ohne handwerkliche Ausbildung an den Start und nahm seine Unternehmenstätigkeit in den sogenannten B1-Berufen auf, in denen seit dem 1.1.2004 keine Meisterpflicht mehr besteht. Mittelfristig wird sich zeigen, ob diese Gründer die Bestandsfestigkeit ihrer Unternehmen unter Beweis stellen können. Die An- und Abmeldungen in diesem Register haben jedenfalls eine relativ hohe Dynamik.

FAZIT: Die tiefen Einschnitte, die sechs Jahre schwierige Konjunkturlage in so manchem Handwerksbetrieb in der und um die Kaiserstadt hinterlassen haben, sind sicherlich noch nicht vollständig wettgemacht, aber ein gutes Stück des Aufholprozesses dürfte ein großer Teil der Betriebe schon zurückgelegt haben. In anderen Regionen des Kammerbezirks hat der Konsolidierungsprozess noch nicht die Breite wie in der Aachener Region erreicht.

Dieser Bericht kann heruntergeladen werden unter [www.hwk-aachen.de/Wirtschaftsdaten](http://www.hwk-aachen.de/Wirtschaftsdaten) aus der Region

Herausgeber: Handwerkskammer Aachen  
 Verantwortlich für den Inhalt:  
 Nicole Tomys, stv. Hauptgeschäftsführerin  
 Erschienen: Oktober 2007  
 Adresse: Sandkaulbach 21, 52062 Aachen  
 Tel.: 0241/ 471-125  
 Fax: 0241/ 471-101  
 E-Mail: [nicole.tomys@hwk-aachen.de](mailto:nicole.tomys@hwk-aachen.de)  
 Homepage: [www.hwk-aachen.de](http://www.hwk-aachen.de)